

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 80 (2002)
Heft: 6

Vorwort: Editorial
Autor: Weibel, Franz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Clubmitglieder

Der Sommer ist vorbei – nicht ohne Spuren zu hinterlassen. Ich denke da vor allem an all jene, welche sich mit Überschwemmungen und deren Folgen auseinander zu setzen hatten und mit zum Teil gewaltigen Schäden konfrontiert sind. Die Natur zeigt «Zähne», und sie macht uns immer wieder deutlich, dass unseren Möglichkeiten Grenzen gesetzt sind. Auch wir Alpenbenutzer tun gut daran, wenn wir uns dessen immer wieder bewusst werden.

Unsere Sektion steht einmal mehr vor einer Entscheidung mit weit reichender Tragweite. Es geht um die Zukunft der Trifthütte. Zur Zeit, als noch die Handarbeit im Zentrum eines Bauvorhabens stand und diese auch bezahlbar war, konnten Hüttenbauentscheide zwar nicht leichtfertig, jedoch aus einer Position der Stärke heraus gefällt werden. Die Ökonomie einer Hütte spielte eher eine untergeordnete Rolle.

Heute ist Handarbeit teuer, das Bauen in grosser Höhe wird fast unbezahlbar. Umso wichtiger ist es, dass Bauvorhaben nicht

nur technisch und betrieblich optimiert, sondern vor allem bedürfnisgerecht konzipiert werden. Dabei kann es nicht in erster Linie darum gehen, Wunschbedürfnisse abzudecken. Die knappen verfügbaren Geldmittel reichen nur noch für die Abdeckung echter Notwendigkeiten. Diese zu erfassen ist nicht so leicht. Trotzdem versuchte die Arbeitsgruppe brauchbare Hinweise über eine breit abgestützte Bedarfsabklärung zu erhalten.

Der in diesen CN aufgeführte und begründete Antrag des Vorstandes versucht den Bedürfnissen der Alpinisten im Triftgebiet gerecht zu werden. Er wurde aber auch in der Überzeugung gefällt, nur Massnahmen vorzuschlagen, die unsere Sektion finanziell ohne Verschuldung verkraften kann. Ich hoffe, dass wir am 9. Oktober 2002 eine gute Diskussion zu einem grossen Projekt führen können und dass der Entscheid nicht nur von einigen wenigen Mitgliedern gefällt werden wird.

Liebe Clubmitglieder, ich wünsche euch einen schönen Herbst, letzte warme Bergtage und vielleicht für die Ungeduldigen bald erste Schnekontakte in grosser Höhe.

Franz Weibel

In der Schmiedstube trifft man sich zu Speis und Trank. – Das Angebot ist abwechslungsreich, den Jahreszeiten angepasst, zünftig und preiswert.

Für kleine und grosse Anlässe aller Art bis 180 Personen stehen Ihnen unsere Zunftsäle zur Verfügung: Hier sind Sie am richtigen Ort.

SCHMIEDSTUBE BERN

Zunftwirtschaft & Brasserie am Schmiedenplatz

Schmiedenplatz 5, 3011 Bern - Tel: 031 311 34 61 / Fax: 031 311 52 44

Offen von Montag bis Sonntag - 7 Tage in der Woche!

www.schmiedstube.com / Email: info@schmiedstube.com